

Rezept

Expertenwerkstatt

Worum es hier geht?

Die wichtigste Vermittlung ist das Gespräch. Menschen treten miteinander in Austausch. Ideen und Wissen werden weitergegeben. Absichten können erklärt werden.

In Dessau-Roßlau finden sich Experten jährlich zu einem Expertenaustausch, der sogenannten Expertenwerkstatt zusammen. Aus diesen Treffen erhält der Konzeptplan seine Impulse.

Wo passiert das?

Auf den Projektflächen in Dessau-Roßlau, sehr lebendig im „Stadtquartier Am Leipziger Tor“.

Zielgruppe

Im Rahmen des Projektes kommen Akteure aus Naturschutz, Stadtbezirkspolitik, Stadtmarketing und Einrichtungen/Initiativen, die für das Quartier tätig sind, sowie Wohnungseigentümer und Pflegebetrieb zusammen.

Dafür wurde das Format der Expertenwerkstatt entwickelt.

**Intendierte Wirkung/Idee**

Ein wichtiges Thema war die Fortschreibung des Kommunikations- und Pflegekonzeptes. Es geht darum, die positiven Erfahrungen und die praktische Umsetzung zu verstetigen.

In Gruppen wurden die Themen Gestaltung/Pflege und Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit an Thementischen vertieft. Hieraus entsteht der Konzeptplan. Als Grundlage für die Projektarbeit wird er jährlich evaluiert und fortgeschrieben.

DESSAU-ROSSLAU

STADT 
GIBT'S HIER
NATÜRLICH

VIELFALT ERLEBEN



STÄDTE
WAGEN
WILDNIS

Beschreibung:

Der Fachaustausch zu Gestaltung und Pflege zeigte, dass die Projektflächen der Blühwiesen als Vorbild für die Entwicklung weiterer privater und öffentlicher Flächen in der Stadt Dessau-Roßlau sind.

Zwei der großen Wohnungseigentümer haben die Projektidee auf eigene Flächen übertragen.

Während das räumliche Konzept nahezu unverändert bestehen bleibt, verändern sich die Inhalte des Kommunikationskonzeptes. Auch hierfür findet der Austausch in der Expertenwerkstatt statt.

Für die Akzeptanz der Wildnisflächen im Quartier „Am Leipziger Tor“ wird es entscheidend sein, wie gut es gelingt, Wohnumfeld und Wildnisflächen zu verknüpfen.

Eine besondere Qualität sehen die Experten in den Wohngrünflächen, die auch Wohnumfeldfunktionen im Quartier „Am Leipziger Tor“ zu erfüllen haben. Die Entwicklung von generationsübergreifenden Angeboten mit Spiel- und Aktivitätsflächen steht als Anforderung. Wie sich diese Inhalte mit dem Wildnisansatz des Projekts verschränken lassen, wurde im Rahmen eines standortbezogenen öffentlichen Beteiligungsverfahrens (Anwohner, Akteure) und einer Kinderbeteiligung (Streifzug und Modellbauwerkstatt) in 2020 bestimmt.

Die Konzeptplaninhalte konnten in die verschiedenen Beteiligungsebenen des Quartierskonzeptes „Am Leipziger Tor“ eingespielt werden und sind Teil der planerischen Auseinandersetzung für das Quartier.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau | Amt für
Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste |
Sachgebiet Freiraum- und Grünplanung |
Gustav-Bergt-Straße 3 | 06862 Dessau-Roßlau
stadtplanung@dessau-rosslau.de | www.dessau-rosslau.de

Dessau
Roßlau

Dieses Druckerzeugnis gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.